

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Donnerstag, den 18.4.1974, 7.45 Uhr:

Vom Mittwoch auf Donnerstag betrug der Neuschneezuwachs im Raum Arlberg, Nordalpen und Kitzbühel 15 - 25 cm, in den übrigen Teilen Nordtirols und im Tauernbereich Osttirols bis 10 cm. Laut Wetterwarte sind in den Staulagen der Nord- und Zentralalpen weitere Schneeschauer zu erwarten. Auf den Bergen wehen kräftige Winde aus Nordost.

Auf der gefrorenen Altschneedecke kann die Neuschneesicht relativ leicht abgleiten. Zur Zeit ist aber nur im Nordwesten Tirols mit einer geringen Gefährdung hochgelegener Seitentäler vor allem aus Lawinenstrichen mit südseitigem Abbruchgebiet zu rechnen.

Im Tourenbereich hat der Neuschneezuwachs unter starker Windeinwirkung wieder örtlich Schneebrettgefahr entstehen lassen. Besonders im kammnahen Steilgelände vor allem mit südwestlicher bis östlicher Richtung sind labile Tribschneeansammlungen entstanden. Schitouren erfordern daher wieder erhöhte Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps, als erprobtes Suchgerät.

Fr. Schimpf  
+ Fr. Babanster, und

484a

53834 met zi a\*  
53891 lregin a

Landesregierung-lawinenwarndienst  
herrn dr.schimpp

mittelfristige wetteruebersicht und vorhersage, ausgegeben  
am donnerstag, den 18.4.1974:  
die letzte prognose war richtig.  
ausgangslage: hoch britische inseln. adriatief.  
tendenz der grosswetterlage: nordlage, vorwiegend antizyklonal,  
nach dem wochenende nordwestlage.  
nach allen unterlagen haelt die noerdliche stroemung vorerst an.  
dabei wird sie bis zum wochenende antizyklonal beeinflusst sein.  
ab etwa sonntag abend ist erneut mit stoerungseinfluss zu rechnen,  
dabei erfolgt ein uebergang zu einer nordwestlage.

wettervorschau fuer die zeit vom freitag, den 19. bis montag,  
den 22.4.1974:  
im sueden oesterreichs aufgelockerte bewoelkung oder heiter, sonst  
wechselnd bewoelkt. im nordstau der gebirge meist starke bewoelkung,  
zeitweise leichte schauertaetigkeit. schneefallgrenze bei 500 m.  
nach dem wochenende allgemein zunehmende niederschlagsneigung.  
winde aus nordwest bis nordost. fruehtemperaturen minus 4 bis  
plus 3 grad. anhaltende nachtfrostgefahr. tageshoechstwerte 6  
bis 13 grad.

nnnn  
53834 met zi a bitte um weiterleitung\*  
53891 lregin a/ wopfner dk a w s bs aws